

## STUDIENVERLAUF

Sem.	Studienabschnitt
1–2	Basisphase Basismodul 1 (Einführung in die Philosophie), Basismodul 2 (Einführung in die Geschichte der Philosophie), Basismodul 3 (Logik)
2–3	Aufbauphase Aufbaumodul 1 (Geschichte der Philosophie), Aufbaumodul 2 (Theoretische Philosophie), Aufbaumodul 3 (Praktische Philosophie)
4–5	Vertiefungsphase Vertiefungsmodul 1 (Geschichte der Philosophie), Vertiefungsmodul 2 (Theoretische Philosophie), Vertiefungsmodul 3 (Praktische Philosophie), Wahlpflichtmodul
6	Bachelorarbeit

## AUF EINEN BLICK

<b>Abschluss</b>	Bachelor of Arts
<b>Studiendauer</b>	6 Semester
<b>Studienbeginn</b>	Wintersemester
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	Keine

## WEITERE INFORMATIONEN...

... rund um den Studiengang Philosophie finden Sie auf den Webseiten der Goethe-Universität:

[www.uni-frankfurt.de/35791331](http://www.uni-frankfurt.de/35791331)



## STUDIERN IN FRANKFURT

### Über die Goethe-Universität

Die Goethe-Universität ist eine forschungsstarke Hochschule in der europäischen Finanzmetropole Frankfurt. Lebendig, urban und weltoffen besitzt sie als Stiftungsuniversität ein einzigartiges Maß an Eigenständigkeit. 1914 als erste Stiftungsuniversität Deutschlands von Frankfurter Bürgern gegründet, ist sie mit über 47.000 Studierenden (Stand WS 18/19) die drittgrößte Universität Deutschlands.

Mit derzeit drei Exzellenzclustern, drei aktiven LOEWE-Zentren, fünf LOEWE-Schwerpunkten und zehn Sonderforschungsbereichen stellt die Goethe-Universität ihre Forschungsstärke täglich unter Beweis. Enge Praxis-Kontakte tragen zur Lösung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und kultureller Probleme bei. Auf Basis des breiten Fächerspektrums der Volluniversität bekennt sich die Goethe-Universität zu einem Bildungsideal im Geiste Humboldts.

### Frankfurt – überraschend anders!

Eine Metropole im Kleinformat: Frankfurt ist mehr als Börse, Skyline und Flughafen. Globales Denken und lokale Traditionen stehen Seite an Seite. Internationales Publikum trifft auf dörfliche Strukturen und reges Vereinsleben. Ob Oper und Schauspiel, Zoo und Palmengarten, Sport und Museen, internationale Messen oder urige Äbbelwoikneipen – für nahezu jeden Geschmack bietet das Zentrum der Rhein-Main-Region das Richtige. Kurz gesagt: Frankfurt lohnt definitiv einen zweiten Blick!

## KONTAKT

### Zentrale Studienberatung der Goethe-Universität

Studien-Service-Center (SSC)

Campus Westend | Theodor-W.-Adorno-Platz 6 | PEG-Gebäude

Sprechzeiten (ohne Voranmeldung) unter: [www.zsb.uni-frankfurt.de](http://www.zsb.uni-frankfurt.de)

SSC-Hotline: (069) 798-3838

(Mo–Do 9–12 Uhr und 13–16 Uhr, Fr 9–12 Uhr)

Studienberatung per E-Mail: [zsb-geiwi@uni-frankfurt.de](mailto:zsb-geiwi@uni-frankfurt.de)

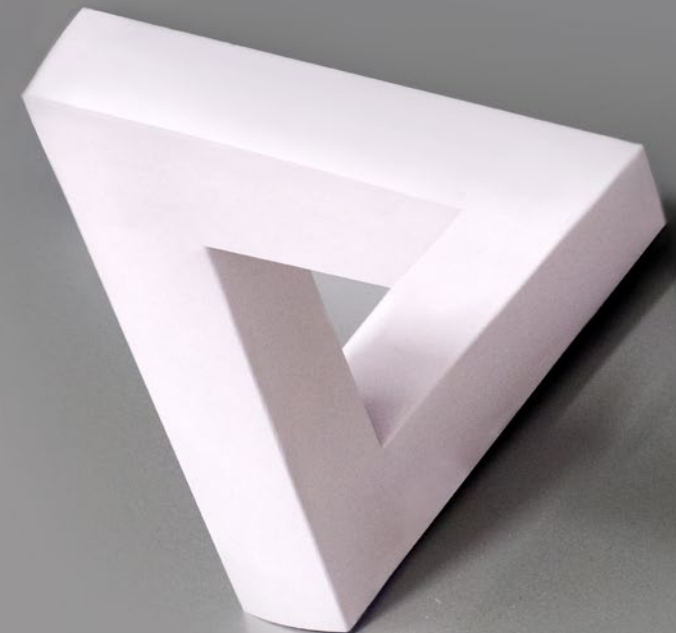


[gu-ssc-live.uni-frankfurt.de](http://gu-ssc-live.uni-frankfurt.de)

Ein Service des Studien-Service-Centers und des Fachbereichs 08.  
Stand: 8. April 2019. Bitte informieren Sie sich zu aktuellen Änderungen auf den Webseiten der Goethe-Universität.

# Philosophie

## Bachelor of Arts, Hauptfach



## ALLGEMEINE FACHBESCHREIBUNG

Die Philosophie beschäftigt sich mit sehr grundlegenden Fragen wie „Können wir wirklich etwas über die Welt wissen?“, „Gibt es objektive moralische Eigenschaften?“ oder „Worin besteht das Wesen eines Kunstwerks?“. Solche Fragen können nicht allein mit empirischen Mitteln beantwortet werden. Philosoph\*innen stützen sich bei ihrer Beantwortung daher vor allem auf problemorientiertes Nachdenken und Argumentieren. Philosophische Fragen fallen allerdings nicht vom Himmel. Sie haben sowohl eine Geschichte, die verständlich macht, warum Menschen derlei Fragen überhaupt aufgeworfen haben, als auch einen Ort innerhalb eines argumentativen Geschehens, der verstehen lässt, warum es vernünftig ist, solche Fragen zu stellen. Beide Dimensionen einer philosophischen Frage, ihre Geschichte und ihr dialektischer Ort, können nur mit Hilfe der Texte erschlossen werden, die Philosoph\*innen im Laufe der Jahrhunderte geschrieben haben. Daher steht die gemeinsame Lektüre und Diskussion klassischer philosophischer Texte im Vordergrund des Philosophiestudiums. Die minutiöse Textarbeit ist allerdings kein Selbstzweck. Sie dient vielmehr dazu, den Studierenden die Fertigkeiten zu vermitteln, die notwendig sind, um selbst philosophisch tätig zu werden. Das Ziel des Philosophiestudiums besteht darin, die Studierenden in die Lage zu versetzen, sich an aktuellen philosophischen Debatten mit eigenen, innovativen Beiträgen zu beteiligen, die alle Standards guter geisteswissenschaftlicher Prosa erfüllen.

## FRANKFURTER BESONDERHEITEN

Das Institut für Philosophie der Goethe-Universität ist mit seinen acht Professuren eines der größten philosophischen Institute in Deutschland. Seine hohe, auch über nationale Grenzen hinweg wirkende Anziehungskraft auf Studierende verdankt es auch der Tatsache, eng mit den Namen so bedeutender Philosophen wie Max Horkheimer und Theodor W. Adorno verknüpft zu sein. Gegenwärtig bildet das Institut nahezu die gesamte Bandbreite philosophischer Forschung ab. Der Frankfurter BA-Studiengang ist so konzipiert, dass alle Studierenden in den ersten Semestern durch die Absolvierung von Basismodulen mit philosophischem Grundlagenwissen versorgt werden, von dem sie in den darauf folgenden Studienphasen profitieren. Das Studium endet mit dem Verfassen der Bachelorarbeit, in der die Studierenden ihre im Studium erworbenen Kompetenzen unter Beweis stellen.

## PERSPEKTIVEN

### Weiterbildung

Obwohl ein Bachelorabschluss in Philosophie bereits für den Einstieg in die Erwerbstätigkeit qualifiziert, ist das zentrale Studienziel die Qualifizierung für den Masterstudiengang Philosophie, der forschungsorientiert angelegt ist und die Promotion ermöglicht.

### Tätigkeitsfelder

Der Studiengang ist berufsqualifizierend und ermöglicht den Eintritt in das Berufsleben. Allerdings handelt es sich nicht um ein eng umrissenes Ausbildungsprogramm für einen speziellen Beruf. Das Bachelorstudium vermittelt vielmehr Kompetenzen, die für ein breites Spektrum von Tätigkeiten relevant sind: Die Fähigkeit zu analytischem Denken, zur kreativen Problemlösung, zu rationaler Argumentation sowie zur Vermittlung komplexer Sachverhalte in verständlicher Form. In folgenden Berufsfeldern sind diese Kompetenzen besonders gefragt: Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit, Literatur- und Kulturmanagement, Erwachsenenbildung, Medien (Theater, Rundfunk, Fernsehen), Politik, Verlagswesen, Wirtschaft (Unternehmensberatung). Da der Studiengang durch ein Nebenfach ergänzt wird, besteht zudem die Möglichkeit zum Erwerb von fachübergreifenden Schlüsselkompetenzen, die zur Erschließung weiterer beruflicher Tätigkeitsfelder beitragen.



## VORAUSSETZUNGEN

Die Philosophie eröffnet Ihnen die Möglichkeit, sich über alle wichtigen Fragen Gedanken zu machen, auf die Ihnen die empirischen Einzelwissenschaften keine Antworten liefern. Wenn Sie also schon immer den Drang verspürt haben, Dinge zu hinterfragen, die andere selbstverständlich finden, sind Sie in der Philosophie genau richtig. Gerade weil die Philosophie ein Feld intellektueller Freiheit ist, bedarf es allerdings eines Höchstmaßes an Selbstdisziplin, um ein Philosophiestudium erfolgreich zu absolvieren. Neben intellektueller Aufgeschlossenheit für exotische Problemlagen müssen Sie vor allem die Bereitschaft mitbringen, viel – sehr viel – zu lesen. Zudem müssen Sie an der (mitunter mühevollen) Rekonstruktion verschlungener Gedankengänge Freude finden. Da philosophische Forschung zu betreiben in erster Linie bedeutet, Texte zu verfassen, ist eine spätestens im Studienverlauf erworbene einwandfreie schriftliche Ausdrucksfähigkeit ebenso unerlässlich.

Für das Studium der Philosophie sind Kenntnisse des Englischen auf dem Niveau B1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache auf dem Niveau A2 erforderlich.

## PRAKTIKA

Praktika und Auslandsaufenthalte sind nicht verpflichtend, werden aber empfohlen. Praktika können Einblicke in verschiedene Berufsfelder bieten und ein hilfreicher Startpunkt für den Einstieg in eine Erwerbstätigkeit sein. Über das Erasmusprogramm kooperiert das Institut innerhalb der EU mit Universitäten in Frankreich, Italien, Spanien und Österreich. Ferner bestehen Kooperationen mit Universitäten in Kolumbien und Brasilien, sowie die Möglichkeit, an gesamtuniversitären Austauschprogrammen teilzunehmen, die unter anderem Aufenthalte in den USA, Kanada, Korea, Japan und China ermöglichen. Die Details entnehmen Sie bitte der Website des Instituts:

[www.uni-frankfurt.de/43446096](http://www.uni-frankfurt.de/43446096)

## BEWERBUNG

Dieser Studiengang unterliegt keiner Zulassungsbeschränkung. Informationen zur Bewerbung finden Sie unter

[www.bewerbung.uni-frankfurt.de](http://www.bewerbung.uni-frankfurt.de).